

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 143

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Montag 24. Juni 1895

(Sparungssack für das Riefen, nachdrückungsbesitz "Wien".)  
 Dem städtischen Magistrat (unser  
 Rathhaus) wird in dem nächsten  
 Tagen das mit dem Stadtrath, be-  
 schlossen am 5. April l. J. welche  
 Sparungssack der Stadt Wien  
 für die Majestät Riefen, dessen  
 nachdrückungsbesitz "Wien", dessen  
 Stellung am 6. Juli l. J. in  
 Wien vor sich gehen wird, zur  
 allgemeinen Besichtigung  
 abgestellt sein. Die Spar-  
 gabe wird eine Ergänzung  
 des Sparungssackes, so-  
 ferner, welche die Kosten  
 dieses im Wege eines unter  
 dem Vorsitz der Gemeinderath  
 Rathsmitglieder, Leo = Wulbach  
 und Dr. Schick - Pöschl  
 Gemeinderathes der gleichen  
 Zweck zu werden werden.

(Erwerb.) Ober dem Logischspruch,  
 wenn Dr. v. J. J. sind zur  
 Nachbildung an dem in Wien  
 nachdrückungsbesitz  
 von Carl Witzgenstein 3.000 fl.,  
 von Dr. J. J. zum in Wien  
 eines unbekannt bleiben soll,  
 deren Uebernahme 400 fl., von  
 Dr. Pöschl Majestät anlässlich der  
 Nachdrückungsbesitz  
 50 fl. für die Kosten der  
 50 fl. für die Kosten der  
 Logisches Abdruck.

(Ein Verbindungsverein.) Nach  
 im letzten Jahre wird für ein  
 Verbindungsverein für Wien  
 gegründet werden.  
 Das Verbindungsverein,  
 welche für die Bewegung  
 gegeben und haben sich bereits  
 die Verbindungsverein auf  
 einer Liste und der Verein  
 für Verbindungsverein und Wien,  
 beauftragt in Wien  
 zur Bildung der Spar-  
 gabe dieses Zweckes bereit zu  
 klären. Verbindungsverein sind die  
 Verbindungsverein als Verbindungsverein  
 des Verbindungsverein  
 verbunden.

(Wien. Liste in der Logischspruch.)  
 der Logischspruch hat dem Ma-  
 gistrat vorgelegt, dass die Gemein-  
 de einen Teil der Verbindungsverein  
 und 9a in der Verbindungsverein  
 Logisches Verbindungsverein zum Zweck  
 der Verbindung eines Verbindungsverein  
 für zwei Verbindungsverein mit 18  
 Logisches und Verbindungsverein.  
 wenn der Verbindungsverein dieses  
 Zweckes genügt.

(Gemeinnützige Kupfalleu- und  
Waisenfond.) Im Jahr 1843 wurde  
dem Wiener Magistrat ein Fund  
für gemeinnützige Kupfalleu  
und i. J. 1885 ein Waisenfond  
gegründet. Diesem Fund für  
gemeinnützige Kupfalleu  
sollen, seinem ursprüngl. be-  
stimmten Zweck nach, größere  
gemeinnützige Unternehmungen,  
wie die der Commune bei Galzoid,  
als auch zur Beförderung dieser,  
ausgeführt oder unterstützt und  
gefördert werden. Diesem  
Waisenfond hingegen sollen  
die Vorrichtungen mittelbarer  
Wiener Waisen, deren die  
nützigen Erziehungs- und Lel-  
rungsanstalten für ihre Wai-  
sen bis jetzt nur aus dem  
allgemeinen Hospitiumsfund  
fonds, nach dem für die Commu-  
nalfonds bestanden worden  
erlaubt worden können,  
hilfsmittel in einem nützigen,  
bisherigen Maßstab zuzuwenden  
werden. In der Zeit vom 1. Mai  
1894 bis 30. April 1895 wurden  
zur gemeinnützigen Kupfalleu-  
fonds von 51 Personen zusammen  
um 376 fl., zum Waisenfond  
von 88 Personen zusammen  
1.190 fl. 34 Kr. eingeworfen.

---